



## **Fremdsprachenassistentenkräfte aus Deutschland an Colleges und Universitäten in den USA**

### **Hinweise für Interessierte**

Version 1.0 vom 05.10.2018

Die Vereinigten Staaten von Amerika waren und sind für Viele ein Sehnsuchtsziel. Wer bereits USA-Erfahrung hat, sucht nach einer Möglichkeit zurückzukehren. Und wer dem Mythos USA bisher nur aus der Ferne begegnet ist, möchte sich endlich selbst ein Bild machen. „Warum USA?“ – diese Frage stellt sich dann gar nicht erst. „Wie in die USA?“ Mit dem PAD!

#### **Mit dem PAD als Fremdsprachenassistentenkräfte in die USA!**

Unsere Informationsbroschüre [„Deutsche Fremdsprachenassistentinnen und Fremdsprachenassistenten an Schulen im Ausland“](#) kennen Sie bereits. Noch mehr Hinweise speziell zur Assistenzzeit in den USA finden Sie hier.

#### **Wie sieht der Einsatz als Assistentenkräfte in den USA aus?**

Wichtig zu wissen: in den USA sind die Assistentenkräfte an einem College oder einer Hochschule eingesetzt. In der Regel sind sie 15-20 Wochenstunden eingesetzt.

**Das gewinnen Sie** als *German Language Teaching Assistant (GLTA)* an einer US-Hochschule:

- Sie können herausfinden, ob der Lehrberuf der richtige Beruf für Sie ist;
- Sie sammeln praktische Erfahrung im methodisch-didaktischen Bereich;
- Sie lernen das Unterrichten von „älteren“ Lernenden kennen
- Sie belegen an Ihrer Gastuniversität Kurse und lernen so das akademische Leben kennen;
- Sie erfahren das College- bzw. Uni-Leben aus nächster Nähe.



**Das ist Ihr Beitrag** als *GLTA*:

- mit Ihrem Einsatz fördern Sie die deutsche Sprache und Kultur in den USA ganz allgemein;
- Sie stärken die Attraktivität des *German Language Department* Ihrer Gasthochschule Sie motivieren Ihre Lernenden durch Ihr authentisches Vorbild: nicht selten berichten zukünftige amerikanische FSA, dass die deutsche Assistentkraft an ihrer Uni sie für die eigene Bewerbung inspiriert hat;
- Sie leisten einen Beitrag zu einer gut ausgebildeten Generation von amerikanischen *German Language Teachers*.

**Welche Stipendienleistungen gibt es?**

Die US-Gasthochschulen stellen den FSA in der Regel eine kostenfreie Unterkunft und Verpflegung auf dem Campus. Sie übernehmen zudem die Kosten für zwei akademische Kurse pro Semester.

Das Fulbright-Stipendium beinhaltet folgende Leistungen:

- Finanzierung der transatlantischen Hin- und Rückreise
- Zahlung einer Nebenkostenpauschale von Euro 300
- Kranken-/Unfallversicherung (Grundversorgung)
- Teilnahme an einem Vorbereitungstreffen in Berlin
- Gebührenfreie Beantragung des Visums
- Betreuung durch die Fulbright-Kommission

Mit der Programmteilnahme werden Sie Teil des [weltweiten Fulbright Netzwerkes](#).

## An welchen amerikanischen Colleges und Universitäten werden FSA platziert?

Es sind zumeist kleinere Hochschulen, sogenannte *Liberal Arts Colleges*, die angehenden Englischlehrkräften die Gelegenheit zu einem Einsatz als *German Language Teaching Assistant* bieten.

Die Hochschulen melden ihren Bedarf jedes Austauschjahr neu bei einer U.S. Partnerorganisation an. Es kann vorkommen, dass eine bestimmte Gastinstitution jedes Jahr dabei ist, andere dagegen eher unregelmäßig. Die untenstehende Liste der Gastinstitutionen gibt eine Orientierung; die Fulbright Kommission oder der PAD können keine Garantie geben, welche Institutionen in der kommenden Bewerbungsphase dabei sein werden.

Bei einer Bewerbung ist **größtmögliche geographische Flexibilität** gefragt, da die Gastinstitution aus einem Pool von vorgeschlagenen KandidatInnen eine Assistentkraft auswählen, die am besten zu ihrem Anforderungsprofil passt.

In den vergangenen Jahren haben u. a. diese Colleges und Universitäten deutsche Fremdsprachenassistentkräfte aufgenommen:

Bard College, NY	Scranton University, PA
Dartmouth College, NH	Simpson College, IA
Emory University, GA	Sonoma State University, CA
Florida Southern Colleges, FL	St. Mary's College of Maryland, MD
Gettysburg College, PA	Susquehanna University, PA
Hobart and William Smith Colleges, NY	University of Notre Dame, IN
Juniata College, PA	University of Scranton, PA
Lycoming College, PA	Wabash College, IN
Missouri Western State, MO	Washington & Jefferson College, PA
Pacific University, OR	Webster University, MO

## Wie sind meine Chancen für ein Stipendium?

Erfahrungsgemäß werden von der amerikanischen Seite je Austauschjahr 13 bis 15 Plätze zur Verfügung gestellt.

War in den vergangenen Jahren in etwa jede fünfte Bewerbung erfolgreich, so war es im vergangenen Jahr sogar jede dritte; bitte beachten Sie: weder die Anzahl der FSA-Stellen in den USA noch die Anzahl der Bewerbungen für ein bestimmtes Austauschjahr sind vorhersehbar. Unser Tipp: überprüfen Sie, ob Sie dem Profil der GLTA entsprechen, stellen Sie richtig gute Unterlagen zusammen, und bewerben Sie sich - frei nach dem Motto *Nothing ventured, nothing gained!*

## Wie sieht das Profil der *German Language Teaching Assistants* aus?

Für eine Programmteilnahme gelten eine Reihe von formalen Kriterien (s. auch „Infobroschüre“:

- bei Antritt der Stelle mindestens sechs erfolgreich abgeschlossene Fachsemester Englisch/American Studies an einer deutschen Hochschule; Priorität: zukünftige Fremdsprachenlehrkräfte;
- Studierende in einem Bachelor-Studiengang und Studierende, die ein Zwischenzeugnis erhalten, müssen zum Zeitpunkt der Bewerbung glaubhaft machen, dass sie bis spätestens 1. März 2019 ein BA-Zeugnis bzw. ein Zwischenzeugnis vorlegen können (für Studiengänge, die mit einem Staatsexamen abschließen, gilt die Mindestsemesterzahl von sechs Semestern);
- AbsolventInnen sind teilnahmeberechtigt, wenn der Hochschulabschluss zum Zeitpunkt der Bewerbung nicht länger als zwei Jahre zurückliegt;
- deutsche Staatsangehörigkeit.

Vorteilhaft für eine möglichst erfolgversprechende Bewerbung:

- gute Studienleistungen;
- erste praktische Erfahrungen mit der Methodik und Didaktik des Fremdsprachenunterrichts;
- gute allgemeine Vorbildung;
- allgemeine Kenntnisse in Literatur, Geschichte und Landeskunde der USA und Deutschland;
- gute englische Sprachkenntnisse;
- bürgerschaftliches und/oder ehrenamtliches Engagement;
- gute, aussagekräftige Bewerbungsunterlagen (s. u. a. Hinweise zur Anlage 3: Motivationsschreiben im „Merkblatt zum Bewerbungsverfahren“).

## Wie läuft das Auswahlverfahren ab?

Nach Ablauf der Bewerbungsfrist sichtet der PAD alle Bewerbungen und holt bei den Kultusbehörden bzw. Senatsverwaltungen die generelle Befürwortung der Aufnahme der Bewerberinnen und Bewerber in das Auswahlverfahren ein.

Die Fulbright-Kommission Deutschland und der PAD begutachten die Bewerbungen. Vorausgewählte Bewerberinnen und Bewerber erhalten eine Einladung zu persönlichen Auswahlgesprächen (in der Regel Mitte Dezember). Die Bewerbungsgespräche finden in der Regel Anfang/Mitte Januar in Berlin statt. Die endgültigen Bescheide über das Ergebnis der Auswahlgespräche werden bis Ende Januar verschickt.

Diese Informationen finden Sie auch in der „[Zeitleiste USA](#)“ auf unserer Webseite.

## Was Sie vielleicht auch noch interessiert...

Sie können sich vorstellen, als Assistentkraft an einer **High School in den USA** eingesetzt zu werden? Dann informieren Sie sich über das PAD-Programm [„Meet Young Germany in your Classroom“](#) (Details ab Oktober 2018). Gut zu wissen: es ist möglich, sich für das FSA-Programm an Colleges und Universitäten in den USA **und** für das Programm *Meet Young Germany* zu bewerben!

**Facebook-Gruppe:** Interessierte und Ehemalige tauschen sich auf facebook über alles rund um die FSA-Programme aus: [@kmkpad](#)

**Die FSA-CampusbotschafterInnen:** vielleicht auch schon an Ihrer Hochschule?



Im Sommersemester 2018 haben ehemalige FSA ihren Mitstudierenden von ihren Erfahrungen berichtet und über die Möglichkeiten informiert, in einem von 15 Ländern am Deutschunterricht mitzuwirken. Die Campusbotschafterinnen und Campusbotschafter haben sich [auf Instagram vorgestellt](#) - demnächst erfahren Sie, wer im Wintersemester 2018/19 dabei sein wird...

**Ihnen fehlen noch Informationen?** Melden Sie sich gerne per E-Mail oder telefonisch: wir beraten Sie gerne!

Mechthild Drzisga  
[mechthild.drzisga@kmk.org](mailto:mechthild.drzisga@kmk.org)  
Tel. 0228 501 371

---

*„Interkultureller Austausch‘ ist das Zauberwort – es eröffnet eine neue Welt, eine neue Sicht der Dinge. Bard College hat mich mit seiner liberalen, weltoffenen, willkommen-heißenden Art in seinen Bann gezogen und mich jeden Tag mit neuen Überraschungen erfreut.“*

Anna Engelmann, Stipendiatin am Bard College, NY 2016/2017